

Uwe Borg

# **Zur Bewertung von Wirtschaftsgütern bei Sachgründung, Umwandlung, Insolvenz und in der Unternehmensbewertung**

Kurzvorstellung eines Modells zur Feststellung von Marktwerten  
für Sachverständige

# Inhalt

1. Vorwort
2. Kurzvorstellung eines Modells zur Feststellung von Markt- werten
  - 2.1 Ziel
  - 2.2 Einführung
3. Wert der Wirtschaftsgüter
  - 3.1 Marktwert
    - 3.1.1 Teilmärkte
  - 3.2 Bewertungsstichtag
  - 3.3 Bewertungsmethoden
    - 3.3.1 Kosten-Nutzen-Analyse
    - 3.3.2 Bewertung
    - 3.3.3 Schätzung (Taxation)
  - 3.4 Bewertungsmodelle
    - 3.4.1 Wertdefinitionen
      - 3.4.1.1 Neuwert
      - 3.4.1.2 Zeitwert
        - 3.4.1.2.1 Verschleiß
        - 3.4.1.2.2 Nutzungsdauern
        - 3.4.1.2.3 Zeitwertberechnung
4. Zur Schadensfeststellung an Wirtschaftsgütern
5. Zum Wert der Rechte an Wirtschaftsgütern
  - 5.1 Miete
  - 5.2 Wert von Patenten auf Wirtschaftsgüter

## 6. Zum Wert von Zusammenstellungen von Wirtschaftsgütern

### 6.1 Planungswert (Teilwert)

### 6.2 Zur Unternehmensbewertung

#### 6.2.1 Entscheidungsorientierte Unternehmensbewertung

##### 6.2.1.1 Ertragswert (E) feststellen

##### 6.2.1.2 Betriebsvermögen (S) feststellen

##### 6.2.1.3 Separation des nicht betriebsnotwendigen Vermögens (Sn)

##### 6.2.1.4 Feststellung des betriebsnotwendigen Vermögens, Substanzwert

##### 6.2.1.5 Ergebnisbewertung

##### 6.2.1.6 Begründung

## 7. Literaturverzeichnis

# 1. Vorwort

Schon seit meiner Jugend hatte ich mich mit den Werten von Sachen intensiv beschäftigt. Als ich als Sachverständiger für Bewertung die üblichen Bewertungsmethoden kennenlernte, musste ich feststellen, dass diese nicht den tatsächlichen Bedingungen auf dem Markt gerecht werden und so häufig zu nicht akzeptablen Ergebnissen führten. Die Werte wurden aufgrund technokratischer Vorgaben festgestellt und Markteinflüsse wurden nicht oder erst zuletzt als Korrekturwert berücksichtigt.

Deshalb habe ich mit meinen technischen und betriebswirtschaftlichen Kenntnissen in intensiven Diskussionen mit Kollegen in den 70er Jahren die vorgelegte Bewertungsmethode entwickelt und seitdem ohne systematische Einwände mit für alle Marktteilnehmer akzeptablen Ergebnissen eingesetzt.

Nachdem das Interesse an der Bewertung immer wieder groß ist, und ich eine wissenschaftlich (Wissenschaft verstanden als Systematisierung der Praxis mit allen bekannten Einflussfaktoren) fundierte Methode vorgelegt habe, kann ich diese als Kurzfassung nahezu unverändert für die interessierte Öffentlichkeit und die Fachleute vorlegen bevor ich die 2. Auflage meines Buches veröffentliche.

Ich danke den vielen Kollegen für ihre Anregungen und Fragen, die zu dem Ergebnis beigetragen haben und auch Caroline Riewer als Wirtschaftsprüfer und Steuerberater.

Außerdem danke ich insbesondere Herrn Daniel Giel, der neben unseren vielfältigen Diskussionen die Manuskripte druckfertig gemacht hat.